

Abendvortrag des Heineanums

Am Rande der Agrarsteppe

Halberstadt (pm). Die heimatische, jedoch eher verborgene Naturlandschaft in unserer sachsen-anhaltinischen Region wird beim nächsten Abendvortrag des Heineanums am Dienstag, 26. Oktober, um 19 Uhr von Henning Dittmer vorgestellt. Er unternimmt eine fotografische Reise durch die wilde Natur vom nördlichen Harzvorland bis zum Drömling und berichtet von seinen Entdeckungen und Erlebnissen, die normal nicht auf dem ersten oder gar zweiten Blick vor die Augen oder die Linse kommen.

Henning Dittmer: „Mein Anliegen ist es, mit Hilfe der Fotografie für die Schönheit und



Henning Dittmer auf seiner Fotopirsch nach den Wundern in der Natur.
Foto: privat

Zerbrechlichkeit der „Wildnis schauspiele und besonders vor der Haustür“ zu werben. seltene Arten abzulichten, sondern vielmehr möchte ich zeigen, welche vielfältigen und spektakuläre Natur-

interessanten Stimmungen und Verhaltensweisen das Leben in unserer Kulturlandschaft für uns alle bereit hält, auch wenn es oft im Kleinen und Verborgenen stattfindet. Deshalb fotografiere ich vor allem die heimische Natur zwischen Harz und Altmark.“

Die Abendveranstaltung des Museums für Vogelkunde Heineanum findet am kommenden Dienstag, 26. Oktober, im Saal des Halberstädter Rathauses, Holzmarkt 1 statt. Interessierte Gäste können sich vorab telefonisch anmelden unter der Nummer 03941-551474 (Di. -So. 13-17 Uhr) oder per E-Mail an winkelmann@halberstadt.de.